

Heber Wasserüberleitung – Wesenberg

Marktsegment	Bauwesen
Anwendung	Kanal- & Schachtr renovation
Fördermedium	Flusswasser
Produkt	Heber 2000
Standort	Deutschland



Herausforderung

Für die Sanierung des Wehrs "Wesenberg" und die damit verbundene Ausserbetriebnahme des Dükers, der den Wesenberger Kammerkanal unterhalb der Schleuse speist, war ein Provisorium notwendig. Am betreffenden Standort war kein Netzstrom verfügbar. Lediglich ein Stromaggregat mit geringer Leistung stand zur Verfügung, welches täglich zweimal für jeweils eine Stunde manuell zugeschaltet werden konnte.

Lösung

Installation von zwei Stück parallelen Leitungen vom System **Heber 2000**, Nennweite 1'000 Millimeter, Länge je 18 Meter. Dank integrierter Durchflussmessung und Fernüberwachung war es möglich, die Fördermenge über je einen elektrisch angetriebenen Plattenschieber mit Nennweite 1'000 Millimeter problemlos auch auf Distanz zu kontrollieren und regulieren. Nutzung der zuverlässigen Notlaufeigenschaften des Heber 2000, dadurch konnte mit der begrenzt verfügbaren Stromversorgung die Vakuumanlage und der Elektroschieber bei Bedarf problemlos und ausreichend mit Energie versorgt werden.

Vorteile

Keine dauernde Stromversorgung erforderlich, da bei permanentem Zufluss mit gleichbleibenden Wasserspiegeldifferenzen im **Heber 2000** Ober- und -Unterhaupt nur ein sehr geringer Energiebedarf nötig ist. Zum Vergleich: Alternativ wären für die gleiche Aufgabe 20 Stück SuperBetsy IPS D 300-FHD mit entsprechend hohem Treibstoffbedarf erforderlich gewesen.

- Wesentlicher geringerer Energie- und Platzbedarf und tiefere Transportkosten, als bei einer Pumpenlösung mit vergleichbarer Leistung

Anzahl Einheiten	2 Stück
Pumpentyp	Heber 2000 – Leitungen Nennweite DN 1'000 mm, Länge 18 m
Motordaten	nicht erforderlich
Materialausführung	Rohrleitungen aus Stahl
Betriebspunkt	Fördermenge : 2x 3'000 Liter pro Sekunde / Wasserspiegeldifferenz : 2.1 Meter
In Betrieb seit	von Februar bis Mai 2022 (Mietdauer)